



K 6714, Sanierung der Bahnbrücke in Metzingen

a) Feststellung des Kostenanschlags

b) Vergabe der Sanierungsarbeiten

Beschlussvorschlag:

1. Der Kostenanschlag für die Sanierung der Brücke der K 6714 über die Bahn in Metzingen - Anlage 1 - wird auf 575.552,00 EUR festgestellt.
2. Die Vergabe der Sanierungsarbeiten entsprechend der öffentlichen Ausschreibung erfolgt an die Firma Gottlob Brodbeck, Metzingen, mit einer Vergabesumme von brutto 482.192,03 EUR.

Aufwand/Finanzielle Auswirkungen:

Gesamtaufwand/ Gesamtinvestition:	575.000,00 EUR	Anteil Landkreis:	575.000,00 EUR
Teilhaushalt: 10 Produktgruppe: 54.20 Projekt Nr. 7.542011.6714		zur Verfügung stehende Haushaltsmittel: 2011: (Haushaltsrest)	15.000,00 EUR
		2013:	450.000,00 EUR
Produktgruppe: 54.20 Projekt Nr. 7.542013.6769 (Verschiebung einer Baumaßnahme)		2013:	<u>110.000,00 EUR</u>
			<u>575.000,00 EUR</u>
		Vergabesumme:	482.192,03 EUR

Sachdarstellung/Begründung:

I. Kurzfassung

Der Ausschuss für technische Fragen und Umweltschutz hat in der Sitzung am 14.11.2012, KT-Drucksache Nr. VIII-0473, der Planung zugestimmt und die Verwaltung beauftragt, die Sanierungsmaßnahme für die Brücke der K 6714 über die Bahn in Metzingen auszuschreiben.

Nachdem die öffentliche Ausschreibung nach der VOB/A erfolgte, kann der Kostenanschlag mit Gesamtkosten von 575.552,00 EUR festgestellt werden und die Vergabe der Sanierungsarbeiten an den günstigsten und wirtschaftlichsten Bieter, die Firma Gottlob Brodbeck, Metzingen, mit dem Angebotspreis von 482.192,03 EUR erfolgen.

II. Ausführliche Sachdarstellung

1. Der Ausschuss für technische Fragen und Umweltschutz hat in seiner Sitzung am 08.10.2012 dem fortgeschriebenen Investitionsprogramm 2013 bis 2016 für die Kreisstraßen zugestimmt (KT-Drucksache Nr. VIII-0478). Die Sanierung der Brücke der K 6714 über die Bahn in Metzingen ist danach für das Jahr 2013 vorgesehen.

Der Ausschuss für technische Fragen und Umweltschutz hat in seiner Sitzung am 14.11.2012 der Planung für die oben genannte Sanierung zugestimmt und die Verwaltung beauftragt, die Sanierungsmaßnahmen öffentlich auszuschreiben.

2. Für die Bauarbeiten war ursprünglich eine viermonatige Vollsperrung der K 6714 im Bereich der Brücke vorgesehen. Die Stadt Metzingen hat gegen die Vollsperrung Bedenken angemeldet und auf die dadurch entstehende angespannte Verkehrssituation für die Industriebetriebe im Gewerbegebiet „Katzensteig“, für die Besucher der Outlet-City und die Wohnbevölkerung im Bereich der Eichbergstraße hingewiesen.

Deshalb wurde in Abstimmung mit der Stadt Metzingen und der Bahn AG Folgendes geplant:

- Für den Aufbau und den Abbau des Schutzgerüsts wird die Straße nur von circa 21.00 Uhr bis 6.00 Uhr gesperrt. Tagsüber ist die Straße frei befahrbar.
- Für die Abbrucharbeiten, die Betonsanierung und den Einbau der Sicherheitseinrichtungen wird die Straße halbseitig gesperrt. Es ist nur die Fahrtrichtung nach Metzingen frei befahrbar.
- Für die Belagsarbeiten einschließlich Abdichtung und Fahrbahnübergängen ist eine Vollsperrung vorgesehen.

Dadurch verlängert sich die Bauzeit von vier auf sieben Monate und es entstehen zusätzliche Kosten für die Arbeiterschwernisse in Höhe von circa 55.000,00 EUR. Für die Verkehrssicherung mit der Deutschen Bahn AG fallen Mehrkosten in Höhe von circa 55.000,00 EUR an.

3. Die Bauarbeiten wurden nach der VOB/A öffentlich ausgeschrieben. Zur Submission am 26.03.2013 sind vier Hauptangebote und zwei Nebenangebote eingegangen. Die Nebenangebote wurden nicht gewertet.

Das günstigste und wirtschaftlichste Angebot hat die Firma Gottlob Brodbeck, Metzingen, mit einer Angebotssumme von 482.192,03 EUR abgegeben. Es wird vorgeschlagen, die Bauarbeiten an die Firma Brodbeck, Metzingen, zu vergeben.

4. Mit den Bauarbeiten soll spätestens am 03.06.2013 begonnen werden. Das Bauende ist für den 30.11.2013 vorgesehen. Die Stadt Metzingen wurde über die Termine und den Bauablauf informiert.
5. Im Kostenanschlag gemäß Anlage 1 wurde das Ausschreibungsergebnis bereits berücksichtigt.

Die Überwachung der Baumaßnahme durch die Bahn bzw. des von der Bahn beauftragten Unternehmens hat sich erheblich verteuert. So sind neben einem Koordinator der Termine mit der Bahn ein Bauüberwacher, der die Sicherheitsposten beaufsichtigt und den Kontakt zum Fahrdienstleiter der Bahn während der Arbeiten im Gleisbereich hält, und zwei Sicherheitsposten, die die Arbeiter der ausführenden Firma per Hupzeichen zum Verlassen des Gleisbereiches auffordern und für die Züge die Vorwarn- und Hinweisbeschilderung aufstellen, notwendig.

Für die Baumaßnahme sind im Finanzhaushalt 2011 und 2013 bei Produktgruppe 54.20 unter Produktnummer 7.542011.6714 Haushaltsmittel in Höhe von insgesamt 465.000,00 EUR veranschlagt. Die Mehrkosten in Höhe von rund 110.000,00 EUR werden aus Produktgruppe 54.20, Produktnummer 7.542013.6769 „Erneuerung der Stützmauer Gundelfingen“ gedeckt. Diese Baumaßnahme wird ins Jahr 2014 verschoben.